



Herrn Dr. C. Leemans
mit vorzüglicher Hochachtung
der Verf.

AEGYPTISCHE LESESTÜCKE

ZUM GEBRAUCH

BEI VORLESUNGEN UND ZUM PRIVATSTUDIUM

MIT SCHRIFTTAFEL UND GLOSSAR

HERAUSGEGEBEN

VON

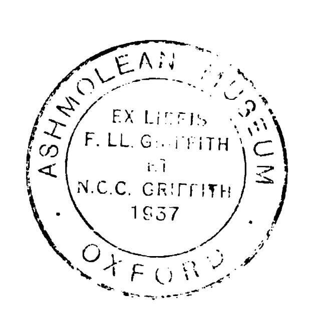
Dr. OSCAR von LEMM.

I. THEIL.

SCHRIFTTAFEL UND LESESTÜCKE.



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1883.


ASHMOLEAN MUSEUM
EX LIBRIS
F. LL. GRIFFITH
ET
N.C.C. GRIFFITH
1937
OXFORD

SEINEM

HOCHVEREHRTEN UND LIEBEN LEHRER

HERRN PROF. DR. GEORG EBERS

WIDMET DIESE ARBEIT

IN DANKBARER TREUE

DER VERFASSER.



VORWORT.

Seitdem die Aegyptologie nicht nur auf dem Studirzimmer des Gelehrten getrieben, sondern auch öffentlich auf Hochschulen gelehrt wird, hat sich der Mangel einer Chrestomathie, welche eine grössere Auswahl von aegyptischen Texten für den Gebrauch des Studirenden enthält, von Jahr zu Jahr fühlbarer gemacht. Die bereits vorhandenen Chrestomathieen, wie die von S. Birch zusammengestellten „Egyptian Texts" und die „Aegyptische Chrestomathie" von L. Reinisch genügen nicht mehr den Ansprüchen, welche die Wissenschaft gegenwärtig an ein derartiges Werk zu stellen berechtigt ist. Im ersten unter den genannten Werken ist die Auswahl der Texte eine sehr spärliche, im zweiten finden sich im Ganzen nur wenige Texte, die sich eignen, den Lernenden in die Sprache der alten Aegypter einzuführen. Die vorliegenden Aegyptischen Lesestücke versuchen nun diesen Mängeln abzuhelfen und dem Lernenden eine beträchtliche Anzahl von verschiedenartigen und instruktiven Texten darzubieten.

An die Spitze unserer Lesestücke haben wir eine Schrifttafel gestellt, welche eine recht grosse Zahl von ausgewählten Zeichen enthält. Neben denselben findet sich angegeben, welcher Werth ihnen in den wichtigsten Fällen zukommt. Die Anordnung dieser Liste nach verschiedenen Begriffskategorieen geht auf das Theinhardt'sche Hieroglyphenverzeichniss zurück. Auf die Schrifttafel folgen die Texte, und zwar geben wir zuerst die hieroglyphischen und sodann die hieratischen in hieroglyphischer Transcription. Hieratische Texte in hieratischer Schrift darzubieten durften wir für überflüssig halten, da es recht viele gut publicirte und leicht zugängliche Texte dieser Gattung giebt. Die beste hieratische Chrestomathie wird doch wohl, meinen wir, auf lange Zeit die „Select Papyri in the Hieratic Character from the Collections of the British Museum" genannte Sammlung bleiben.

Mit besonderem Nachdruck empfehlen wir dem Studirenden den II. Band dieser Sammlung mit dem Papyrus Abbott und Papyrus d'Orbiney, deren hieroglyphische Transcription sich in den vorliegenden Lesestücken findet. Wenn der Lernende mit dem hieratischen Text an der Hand die Transcription gewissenhaft durchgearbeitet hat, so wird ihm das Hieratische geläufig geworden sein und ihm das Lesen anderer hieratischer Texte nur noch wenig Schwierigkeiten bereiten.

Der zweite Theil der Lesestücke soll ein Glossar zu sämmtlichen in den vorliegenden Blättern gegebenen Texten enthalten. Ich hoffe denselben in nicht zu langer Zeit vollenden und herausgeben zu können.

Schliesslich sei es mir gestattet, dem lebhaften Wunsche Ausdruck zu geben, dass dies Buch sich nützlich erweisen und der Wissenschaft manchen neuen Jünger zuführen möge. Meine Arbeit wird reichlich belohnt sein, wenn sie für würdig und geeignet erfunden wird, beim Ausbau des grossen Gebäudes, zu welchem Champollion den Grundstein legte, hülfreiche Hand zu leisten!

Leipzig, den 28. September 1883.

Oscar von Lemm.

INHALT.

Das hieroglyphische Alphabet.

1. a
2. ȧ א
3. ā ע
4. b
5. f
6. h ח
7. ḥ ϩ
8. , i
9. ī י
10. k
11. ḳ
12. l
13. , , m
14. , n
15. , p
16. q ק
17. r
18. , s
19. š ש
20. š
21. t
22. , ṭ
23. , ṯ
24. t
25. , u
26. χ ח ϩ̇

№	Zeichen	Ideographischer Werth. —	Silbenwerth	Determinirt. —
		A. Männer. (Stehend, knieend, sitzend, hockend, liegend).		
1.		ha „oh! ah!" Interj. der Freude u. des Schmerzes.		rufen, anrufen, nennen, lesen.
2.		tua „anbeten, preisen; Preis."		anbeten, preisen, rühmen.
3.		han, hanu „loben, preisen, anbeten."		
4.	Pyramiden	qa „hoch sein", von der Stimme gesagt: „laut sein"; hāā „Freude, sich freuen."		hoch; danken; preisen; Freude.
5.		ān, ānu „zurückkehren, wenden; wieder.	ān	umkehren, wenden.
6.			àn	
7.	,	àb „tanzen; sich freuen."		tanzen, springen; Freude.
8.		kes „sich beugen; Demuth."		sich beugen.
9.		ḥeter „sich vereinigen; — Zwillingspaar, Paar."		
10.		nemu „Zwerg"	nem	
11.		tu, tut, Du, Dut „Bild, Statue."		Figur, Gestalt, Ebenbild; Mumie; Bestattung; sich versammeln.
12.	,	ur, ser „Fürst, Großer"		Fürst, hoher Beamter.

3.

№.	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
13.		àaw „alt sein, der Alte".		Alter, Hinfälligkeit.
14.		next „mächtig, stark, sieg-reich; Riese".		schlagen, starke Hand-lung. (Champollion: „action forte".)
			Anm. Im Hierat. steht häufig da, wo im Hieroglyph. das einfache steht. Das verhält sich zu , wie zu , zu in den Opferstelen.	
15.		seher „abwehren, vertreiben". Am häufigsten im Titel seher šemaw „Vertreiber der Schäden".		
16.		àhi, ein Priestertitel.		
17.		nini „Jem. Wasser auf die Hände giessen um dadurch s. Ehrfurcht zu bezeugen; jem. s. Ehrfurcht bezeugen."		
18.		āb „Priester", Varr. für ,		
19.		set „ausschütten, ausgiessen".		
20.		xus „bauen, erbauen"		
21.		qut „bauen; formen, bilden", auch auf den Menschen be-züglich (vergl. Pap. d'Orb. IX, 1.6. u. hebr. בָּנָה).		bauen
22.		àx „erhöhen, ausspannen		hoch, hoch sein, erhöhen.

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
		(den Himmel)"		
23.		χesteb, (eigentlich χesef-teb, vergl. Ä.Z. 1868, 8.) „Lapis-lazuli."		
24.		gers, ges „einwickeln, balsamiren, bestatten; fesseln, binden."	gers, ges	
25.			gers, ges	
26.		S. № 12.		
27.		àdū „Fürst, Großherr, μέγας βασιλεύς."		
28.		šerà „klein"; χrut „Kind"; sa „Sohn"; χe, χenen, neχen „Kind".	šer. (B)	Kind, Jugend, Jüngling, wachsen; Erneuerung.
29.		met. „der Tod"		
30		——	——	Feind, Bosheit.
31.				
32.				Barbar.
33.		——	——	Feind, Feindschaft, Verbrechen; elend.
34.				
35.		menfit „Soldat, Garde, Krieger"; mešā(?) „Heer"; šes „Krieger	šes	Soldat, Garde.

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
36.		à pron. suff. 1 p. sing. m. g.		Mann, Person; Nomen
	Pyramiden	red „Mann, Leute".		agentis m. g.
37.		dto.		
38.		àm „essen"; sàur, sàu „trinken".		Thätigkeit mit dem Munde; Gedanke, Wort.
39.				Ruhe, Unthätigkeit; sitzen, sich niederlassen; Schwäche, Ohnmacht.
40.		S. № 3.		
41.				anbeten, anrufen; Gebet.
42.		àmen „verbergen, verborgen sein."		
43.		sàur, sàu „trinken".		trinken.
44.		àmen „verborgen sein".		verborgen sein, verbergen.
45.		āb „Priester", wörtlich „der Reine"; „reinigen, waschen".		
46.		sed „Libation, Libationsgefäß".		
47.		fa „tragen", in der B. = f pron. suff. 3. p. sing. m. g.		tragen; beladen, Last; bauen, arbeiten, Arbeit.
48.		ḥeh „viel, zahlreich, unendlich; Zahlreichen für 1000000.	ḥeh	

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth. —	Silbenwerth.	Determinirt. —
49.		ḥeḥ „viel, zahlreich, unendlich; Zahlzeichen für 1000000 in Bezug auf Jahre.		
50.		χu, àχu „der Leuchtende, Strahlende; der Verstorbene, Dämon".		Namen von Verstor-nen; Vorfahr, vorneh Person.
51.				König, vornehme Person; jedes Wort, welches auf den Köni Bezug hat.
52.		suten „König".		König, Majestät.
53.		suten „König von Oberaegypten".		
54.		kat (?) „König von Unteraegypten".		
55.		sau „bewahren, behüten, bewachen."	sau	
56.	,	àr, adj. abgeleitet von der Partikel der Richtung ⊂⊃ er, eigentlich einer der sich in der Richtung nach etwas befindet" — gehörig zu, Genosse, Wächter, Hüter".		
57.		ṭep „Bild, Statue".	ṭep.	

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt. —
			nicht às	
8.		S. № 51.		
9.				Personennamen der Pyramidenzeit.
0.	Pyramiden	xer „fallen, niederstürzen; fällen; Feind."		fallen, stürzen; fällen; Niederlage; Schlacht; — angenehm; denn, weil, so sehr daſs.
1.		sen „riechen, mit der Nase berühren" bes. in der Verbindung sen-ta „die Erde riechen" d. h. „sich niederwerfen vor Jem. um s. Ehrfurcht zu bezeugen, προςκύνειν", gew. mit (q. v.) determinirt."		sich hinwerfen, begrüſsen, Jem. s. Ehrfurcht bezeugen.
2.		neb „schwimmen". In der B. Varr. von neb „Herr".		
3.		neb „schwimmen".		
4.		meh, eig. „füllen" —, „überschwemmen, überfluthen; Überschwemmung)."		
65.				sinken, ertrinken, ertränken.

№.	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
66.	[hieroglyph]	kerás, kers, kes „umbinden, umwickeln; einbalsamiren, bestatten; Mumie."		sterben, Verstorbene einhüllen, einbalsamiren, bestatten.
		B. **Frauen.**		
67.	[hieroglyph]			musiciren, sich freu
68.	[hieroglyph]			biegen, beugen, sich krümmen.
69.	[hieroglyph]			Frau; Nomen agentis f
70.	[hieroglyph]			Vornehme Frau, Götti
71.	[hieroglyph]			dto.
72.	[hieroglyph], [hieroglyph]	ár S. №. 56.	ár	
73.	[hieroglyph]	S. №. 67.		
74.	[hieroglyph]	bek „empfangen, schwanger sein, Schwangerschaft."		Schwangerschaft.
75.	[hieroglyph]			
76.	[hieroglyph]	mes „gebären, Geburt."		Geburt, gebären, geboren werden.
77.	[hieroglyph]	renen „säugen, ernähren; erziehen."		säugen, ernähren, Amme.
		C. **Götter.**		
78.	[hieroglyph]	[hieroglyph] Usár „Όσιρις."		
79.	[hieroglyph]	[hieroglyph] Ptah „Φϑα."		

Nr.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
0.		Ptah		
1.		Ptah-ta-tunen.	ṭen	
2.		Men.		
3.		Amen, Ἄμμων, Ἀμμοῦν.		
4.		Xunsu		
5.		Šu		
6.		Rā		
7.				
8.		Set, Σήθ.		
9.		Ȧnup, Ἄνουβις, ⲁⲛⲟⲩⲃ.		
0.		Θhuti, Θώθ, Θωύθ, Θεύθ		
1.		Xnum Κνοῦφις		
2.		Ȧs-t, Ἶσις		
3.		Neb-ha-t, Νέφθυς		
4.		Ha-t-hur, Ἀθωρ		
5.		Safex-t.		
16.		Maā-t „Wahrheit, Gerechtigkeit."		
17.		Sexet		
8.			un (B.)	

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
99.	[hieroglyph]	sexer „vertreiben; bekämpfen":		
100.	[hieroglyph]	[hieroglyph] Bes:		
		D. Menschliche Gliedmaßen.		
101.	[hieroglyph]	tep, (āp) „Haupt, Kopf; oberer Theil; Anfang; der erste; auf":	āp	Kopf, oberer Theil, Spitze.
102.	[hieroglyph]	her, hi „Gesicht; oben; über, auf; der Oberste":	her	
103.	[hieroglyph]	šen „Haar"		Haar; Fell; Haut, Hautfarbe; Trauer, trauern; Wittwe:
104.	[hieroglyph]		k = [hieroglyph]	
105.	[hieroglyph]	xabes „die Bartlocke am Kinn":	xabes	
106.	[hieroglyph]	mer, maa „Auge"; àr „machen, werden":	àr.	
107.	[hieroglyph]		àn	sehen; blind sein.
108.	[hieroglyph]			schminken; Augenschminke.
109.	[hieroglyph]			weinen; Thräne.
110.	[hieroglyph]		ān	
111.	[hieroglyph]	maa „sehen"		

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt. —
112.	[hieroglyph]	uta-(t) „das Auge;" ein Amulet.	uta, beg.	
113.	[hieroglyph]	tebeh „das Erforderliche".		
114.	[hieroglyph]	Usàr, "Οσιρις		
115.	[hieroglyph]		àr	
116.	[hieroglyph]	tebeh „das Erforderliche".		
117.	[hieroglyph]	ànhu „die Augenbrauen"	àm, semt	
118.	[hieroglyph]	mester „Ohr".		
119.	[hieroglyph]	fent „Nase"		
120.	[hieroglyph]	er „Praep. der Richtung", mit I dahinter rê „Mund; Anfang".	r.	
121.	[hieroglyph]	sep-(t) „Lippe; Ufer".	sep(er).	
122.	[hieroglyph]	sep-(t) „Lippe; Ufer." —		
123.	[hieroglyph]	ār-(t) „Kinn"		
124.	[hieroglyph]			Ausfluſs; flieſsen; Wunde; Blut etc.
125.	[hieroglyph], [hieroglyph]	tet „reden, sprechen; — Rede".		
126.	[hieroglyph]	peset „Rücken".	sep	Rücken; schneiden, theilen.
127.	[hieroglyph]			
128.	[hieroglyph]	menā „Brust; säugen".		

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
129.	[sign]	genāu „Busen; umarmen".		umarmen, umfassen.
130.	[sign]	xen „Busen".		dto.
131.	[sign]	xen „Busen; sexen „geschehen".		
132.	[sign]	ka „Eigenschaft, Eigenthümlichkeit, Charakter; Name".	ka	
133.	[sign]	hen-ka „Todtenpriester".		
134.	[sign]	dto.		
135.	[sign]	àn, nen „nein, nicht"	àn (nen)	negirende Wörter.
136.	[sign]	dto.		
137.	[sign]	uten, ut „schreiben, malen".		schreiben, malen.
138.	[sign]	ser „ehrwürdig, erhaben".		
139	[sign]	ser „ehrwürdig, erhaben".		
140	[sign]	xen „rudern, steuern".	xen.	
141.	[sign]	xau „kämpfen".		
142.	[sign]	xu „abhalten, abwehren, schützen".	xu	
143.	[sign]	ā „Arm"; „Schutz, Obhut; Seite".	ā	
144.	[sign]	meh „Elle".		Zustimmung, Bejahung; Zufriedenheit.
145.	[sign]	tu „geben; lassen".		

N°	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
46.			māk	
47.		mā „Gabe, Opfer" ḥenek „darbringen".	mā	
48.		next „mächtig, siegreich".		schlagen (S. N° 14.)
49.		S. N° 142.		
50.		žep „fassen, ergreifen".		
51.		kap „der Palm, ein Längenmass.		
52.		ṭe-(t) „Hand; geben".	ṭ	
53.		kap „die hohle Hand".		
54.				fassen, ergreifen.
55.		ṭebā „Finger"; Zahlzeichen für 10000."		
56.			àm, neh	
57.				das Richtige, Rechte; die Mitte.
58.		ḥenu „Phallus"; bāh „praeputium".	met	Phallus; männlich; fliessen; unrein; concubitus.
59.			hun	
60.			sem	
61.		às-(ui), xer-(ui) „die Hoden"	às	
62.		àt „vulva"; ḥem-(t) „Frau".	àt, ḥem	

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
163.		àu „gehen, kommen."		gehen, Bewegung
164.				zurückgehen, umkehren; wieder.
165.		ret „Bein, Fufs."		
166.		teha „überschreiten; verletzen."		verletzen, beleidigen
167.		ker „betrügen."		betrügen; falsch, unwahr.
168.			q.	
169.			b	
170.		àuf „Fleisch"		Fleisch, Körpertheil
171.		hā ᵐ „die Glieder."		
172.		hu „schlagen."		
173.			māk	
174.		àt „Theil; Augenblick".	àt.	

E.

Säugethiere.

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
175.		nefer „Füllen"; B: „schön, gut."		
176.		ka „Stier; Gemahl, Herr"		
177.		ku „Ochs, Kuh"; àh „Rind."		
178.		àb „Kalb"	àb	
179.			āu, àu	
180.		χnum „Widder."		

	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
1.		ār „Hirsch"		
2.		sāḥ „Esel, würdig"	sāḥ	
3.		χen, χenu „das Innere"	χen	
4.		āa „Esel"		
5.		desem „Hund"		
6.		nefer = ☥ (q. v.)		
7.			ȧ = 𓇋 (B.)	
8.			ī = 𓇋𓇋 (B.)	
9.		maȧu, šenā „Löwe"	šenā,	
0.			ār.	
1.		neb „der Sphinx" = ⌣ neb „Herr"		
2.		maȧu „Katze"		
3.				
4.		sāb „Schakal"; sȧp „Richter"; – ī „gehen, kommen" (B.)	seb	
5.			set	
6.		sāb „Schakal"; šešta „Geheimniß"		
7.		Ȧnup „der Gott Anubis" šešta „Geheimniß"		
8.			χeχ	
9.		ba, sua „Widder"		

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
200.		sexāt „Hase"	un	
201.		āb „Elephant".		
202.		teb „Nilpferd".		
203.		rerà, šā, teb „Schwein".		
204.		sūr „Giraffe".	ser	
205.		Set „Σηθ".		das Böse, Typhonische, Gewalt.
206.		dto.		
207.		penu „Maus".		

F.

Theile von Säugethieren.

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
208.		hau „Tag". (B.)		
209.		àh „Rind"; Abkürzung von [Zeichen].		
210.		xent „das Vordere; die Nase"; fent „Nase".	xen(t)	Nase; riechen; küssen.
211.				Hals, Gurgel; essen; Athem.
212.		šef „Ehrfurcht, Respect".	šef.	
213.		Zahlzeichen für 8 (B.)		
214.		seš „geschickt, kundig sein".	seš.	
215.		(wie 214)	gen.	
216.		hā „der Obere, der Erste".		

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
17.	[illegible]	peḥ „Kraft, Stärke."	peḥ	
18.	[illegible]	set „ziehen."	set	
19.	[illegible]			
20.	[illegible]	us = [illegible], [illegible].	us	
21.	[illegible]	tem-(t) „Summe."		
22.	[illegible]	àp „öffnen; berichten."		
23.	[illegible]	àaw-(t) „Würde."	àaw	
24.	[illegible]	àp-renp-(t) „Anfang des Jahres, Neujahr."		
25.	[illegible]	ḥeb-àp-renp-(t) „Fest des Jahresanfanges, Neujahrsfest; Geburtstag."		
26.	[illegible]	āb „Horn".		Horn; Widerstand.
27.	[illegible]		beḥ, ḥ.	schmecken, essen.
28.	[illegible]	àbeḥ „Zahn".		
29.	[illegible]	mester „Ohr"; set(t)em – „hören"; ātenu „ein Beamter".		
30.	[illegible]	peḥ „das Hintertheil; erreichen".		
31.	[illegible]	χepeš „Vorderschenkel eines Thieres".	χepeš	
32.	[illegible]	nem „wiederholen, erneuern."	nem	
33.	[illegible]	kap „die hohle Hand, Tatze".	kap.	
34.	[illegible]			Fell, Leder, Gegenstand aus Leder; vierfüßiges

Nº	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
				Thier, selten Amphibie.
235.	,	ab „bunt, gefleckt".		
236.		set „schleudern, werfen, ausgiefsen".		
237.		set „Schwanz, Schweif".	set	
238.		āuāā „Fleisch; Erbe".		Lohn, belohnen.
		G. Vögel.		
239.	,		a, (ti)	
240.	,		ti	
241.			ti	
242.			neh	
243.	,	Hur Ὧρος; bàuk, bàk „Sperber".		
244.		Her-(à)χu-ti, Her-em-χu-ti Ἁρμαχυς.		
245.		Her-nub „der Gold-Horus", ein Titel.		
246.		neter „Gott". (B.)		Gott, vornehme Person.
247.		āχem „der hockende Sperber; hocken", ženb-t „Körper, Leib".		
248.		mut „Geier; Mutter"; žeta	ner,	

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth. –	Silbenwerth.	Determinirt. –
		„Geier"; ner, neràu, Mann, mächtig sein."	šeta	
249.	[hieroglyphs]	neb šeta àārā-(t) (?) „Herr des Geier- und Schlangendiadems", Titel.		
250.	[hieroglyphs]	em, praep.: „in, aus."	m	
251.	[hieroglyph]	em-ā „aus der Hand, durch die Hand, von." (Dekret von Kanopus: παρά).		
252.	[hieroglyph]	―――	met, mer,	
253.	[hieroglyph]	―――	m.	
254.	[hieroglyph]	hab „Ibis"	hab.	
255.	[hieroglyph]	kem „finden."	kem	
256.	[hieroglyph]	[hieroglyphs] „Dehuti" s. № 90. –		
257.	[hieroglyph]	ba „Seele"		
258.	[hieroglyph]	ba''' „Seele; Wille."		
259.	[hieroglyph]		neh	
260.	[hieroglyph]	bek „Diener, Sklave; Arbeit."		
261.	[hieroglyph]	χu, àχu „Glanz, glänzen; selig, Dämon."		
262.	[hieroglyph]	bāh „überschwemmen; bewässern."		

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
263.			ṭefa	
264.		sa „Gans; Sohn"; àpet. – „Vogel".	sa	Vogel; Insekt.
265.		rex „waschen, bleichen, reinigen". kopt. pωϩ.	rex	Anm. [hieroglyph] = hierat. [hieroglyph] = [hieroglyph] + [hieroglyph]
266.			set	
267.		āq „eintreten, hinein-gehen" s. auch [hieroglyph]	āq	
268.			ḥetem	
269.		pa, art. defin. m. g.	pa.	
270.		xen „zittern; schlagen (vom Herzen gesagt).		zittern, stille stehen, starr sein.
271.		gema „schaffen"; tenu „jeder".	ten	
272.			ṭeb	
273.		ur „groſs, der Groſse".	ur	
274.		šerà, šeràu „klein, der Kleine; Kind; Sohn".		klein; gering; schlecht; Übel, Leiden.
275.		rex-(īu) „die Wiſsenden; die Menschen".	rex	
276.			u	
277.			ṭa	
278.		meh, seš „Nest; See".		

№	Zeichen.	Ideographischer Werth. —	Silbenwerth.	Determinirt. —
79.		sent „Furcht, fürchten“.		
80.		ba „Seele“.		
		H. Theile von Vögeln.		
81.		àpet „Vogel“, Abkürzung für		
82.			ner, red.	
83.			ṭeṭ.	
84.		χu, àχu s. № 261.		
85.				Feder, Flügel; fliegen.
86.		šu-(t) „Flügel, Feder“; — maā-(t) „Wahrheit, Gerechtigkeit“; geb-(t) „Schatten“.	šu, geb, maā.	
87.		remen „Arm“.	nen, (nu	Seite, rechte oder linke.
88.		ša-(t) „Kralle; Klaue“.	ša.	
89.		ṭa „fassen, ergreifen; tragen“.		
90.		suḥ-(t) „Ei“; sa „Sohn“ (B.)	àr	vornehme weibliche Person.
		I. Amphibien.		
91.		šeti, šetu „Schildkröte“.		
92.		ḥuntasu „Eidechse“.	āš, ṭem	
93.		mesḥu, aṭ „Krokodil“	aṭ, àd	

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt. —
294.		Sebek, ein Gott.		
295.		gem „Ende; vollenden; schwarz; alt werden; — Aegypten".		
296.		ābenχ; heq-(t) „Frosch"; — Heq-(t), eine froschköpfige Göttin.		
297.		hefenu „Kaulquappe"; — „Zahlzeichen für 100000."		
298.		àarā-(t) „Uräusschlange"	k. (B.)	Göttin.
299.		neb-àarā-(t) „Herr des Schlangendiadems". Vergl. № 249.		
300.		àter-(t) „die Seite"		
301.		hefu, àfu „Schlange".		Gewürm, Schlange.
302.		ṫe-(t) „Leib"	ṫ.	
303.		maṫeṫ „Tiefe; Höhe".		
304.		ṫeṫ „Ewigkeit, ewiglich".		
305.		Pron. suff. 3 pers. s. m. g.	f.	
306.		per „herausgehen".		
307.		āq „eintreten, hineingehen".		
308.			=	
309.			peḥ	
310.		= [hieroglyphs] àtu „Fürst".		

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
		K. **Fische.**		
11.			àn	
12.		rīmu „Fisch"		Fische; Schlechtigkeit, Unrecht; Unreinheit.
13.		sepau „Tausendfüßler"	sep	
14.		näru, besondere Fischart, wahrscheinlich „der Tintenfisch"		
15.		xa-(t) „Körper; – Leichnam"	xa	
16.			bes	
17.			bes	
18.		} neb „schwimmen"		
19.				
		L. **Gliederthiere.**		
20.		āf „Biene; – Honig"	āf, men, xeb, net, kat.	
21.		suten-kat (?) „König von Ober- und Unteraegypten"		
22.		xep(er) „werden, sein, existiren"	xeper, xep	
23.		āp „fliegen"	āp.	

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
324.	[illegible]	sanehem „Heuschrecke".		
325.	[illegible]	ser(l)k „Skorpion".		

M.

Vegetabilien.

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
326.	[illegible]	àm „Dattelpalme; süſs, angenehm, anmuthig"; à(a)tef „Fruchtbaum"; beq-t „Oelbaum".	beq, àm.	Bäume.
327.	[illegible]	χet „Holz, Baum".	χet	Hölzer; Gegenstände aus Holz.
328.	[illegible]	renp-(t) „Jahr; blühen, wachsen"; ter „Zeit".	renp, ter.	
329.	[illegible]		neχeb.	
330.	[illegible]		nen.	
331.	[illegible]	suten, sut, su „König von Oberaegypten", dann „König" im Allgemeinen; Süden. res „Süden, südlich".	su.	
332.	[illegible]	qemā „Süden, südlich".	qemā.	
333.	[illegible]		à.	
334.	[illegible]		ī.	
335.	[illegible]	ī „gehen, kommen".	à.	
336.	[illegible]	seχet „Feld."	sam.	
337.	[illegible]	āb, àb „Opfer".		

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
38.			ša.	
39.			hun, às.	Blume, angenehm.
40.	,	meh-t „die Region des Papyrus, Nordaegypten"; àteh, àteh „Sumpf".		
41.			ha.	
42.		uat' „grün, frisch".	uat'.	
43.		ta-(ui) „die beiden Welten d. i. Ober- u. Unteraegypten". Vergl. (№ 386).		
44.		nehem „Knospe"		Freude, sich freuen; trunken sein.
45.				Freude, sich freuen.
46.		sešni „die Lotosblume"		
47.	,	qemā (?) „die Region des Lotos, Südaegypten".		
48.				Kranz; Kreis; Winde (Blume).
49.		un „sein".	un.	
50.	,	Zahlzeichen für 1000.	xa.	
51.			šen.	
52.			r (B.)	
53.	,	ut', ut „befehlen".	ut', ut.	
54.	,	het' „weiss-, hell sein; Silber".		

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
355.		χesef „abwehren, bekämpfen".		
356.		mes „erzeugen, gebären; Sohn".	mes.	
357.		beti „der Spelt".		
358.		tà „Hirse"; „Getreide überhaupt".		
359.				Korn, Getreide; Nahrung.
360.		šen-(ti) „Speicher".		
361.				Weinstock.
362.		tab „Feige".		
363.		rut „wachsen, sprossen".	rut.	
364.		bànr „Palme; süss, angenehm".	mār.	
365.		netem „süss, angenehm".		

<u>N.</u>

Himmel, Erde, Wasser.

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
366.		pet „Himmel"; her „das Obere, Himmel".		
367.		kerh „Nacht".		Abend, Nacht, Finsterniss.
368.				Regen, Thau.
369.		tehen „Glanz, glänzen".		Glanz; Regen, Thau, Wolke; Sturm.
370.		ger-(t) „Höhle, Grube, Schlund".		
371.		ger-(ti) „die beiden Quelllöcher des Nil." Vergl. Herod. II, 28.		

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
372.	⊙, ○	rā „der Sonnengott Ra; Sonne“; heru (hau) „Tag“		Sonne, Licht, Zeitabschnitte.
373.		rā „der Sonnengott Ra“		
374.		šu „trocken; ohne sein, carēre“; peset „glänzen“	šu, àm peset.	trocken; aufgehen (von der Sonne gesagt).
375.		sepet-(t) „Sothis“	sepet.	
376.		āp, behut „die geflügelte Sonnenscheibe“		
377.		χā „hervortreten; leuchten“		
378.		paut „der Götterkreis“		
379.		àāh „Mond“		
380.		àāh „Mond“; àbut „Monat“	àb.	
381.				
382.		semet „der halbe Monat“	semet	
383.	✱	seb, ṭua „Stern“	seb, ṭua.	Sterne, Zeitabschnitte.
384.	⊗	ṭua-(t) „Unterwelt“		
385.		ta „Erde, Welt, Land“		
386.		„ta-(ui)“ die beiden Welten“ d. i. Ober- und Unteraegypten.		
387.		set „Land; Gebirge“		Land, Gebirge, Thal; Volk.
388.				fremdes Land, – Volk.
389.		ṭu „Berg“	ṭu.	

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
390.		àχu „Horizont“.		
391.		ḥesep, sep „Nomos“.	ḥesep.	Nomos.
392.		seχet „Feld“; sešuu „District“.		abgegrenztes Gebiet, Land.
393.		àṭeb, àteb „Land, Acker“.		dto.
394.		ḥer-(t) „Weg“; ua-(t) „Weg“:	ḥer.	Weg; herausgehen; draussen; sich entfernen; getrennt sein von; ausser.
395.		em, praep. „in, aus“; mit; dahinter mê (kopt. ⲙⲁ) „Ort“.	m.	
396.	,	àner, àn „Stein“.		Stein, Gegenstand aus Stein
397.			àr.	
398.				trockene, körnige Gegenstände
399.	,	en, praep. „in, von“.	n.	
400.	,	mû „Wasser“.	mu.	Wasser; Gewässer; waschen
401.		mer „Bassin, See“.	à, mer.	
402.		še-(t) „See, Bassin;	š.	
403.		Gewässer“.	š.	
404.		šem „gehen“.		
405.		àa „Insel; Küste“.		Insel.
406.		àa-(t) „Gegend“.		
407.		(à)χu-(ti) „die beiden Horizonte“.		
408.	,	peḥ „das Hinterland“.	peḥ.	

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinativ.
		O. Gebäude und ihre Theile.		
19.		nen-(t), nu-(t) „Stadt".		Stadt, Dorf; Land.
10.		per, pe „Haus; Tempel".	per	Haus.
11.		per-χer „Gebet".		
12.		per-het „Schatzhaus".		
13.			h.	
14.			mer.	
15.		ḥat „Haus, bes. Tempel".		
16.		ḥat-neter „Haus Gottes, Tempel".		
17.		ḥat-āa-(t) „großes Haus, Tempel".		
418.		Neb-ḥat „Νέφθυς" s. № 93.		
419.		Hat-ḥur „Ἀθώρ" s. № 94.		
420.		ḥat-suten „Haus des Königs, Palast".		
421.		ḥat-āb „Haus der Reinigung, Tempel".		
422.		āḥa „Palast"; sebeχ „Thür".		
423.		useχ „Breite".		
424.		ànbu „Mauer".		
425.				umstürzen, zerstören.
426.		ànbu-het „die weiße Mauer"		

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
		d. i. „Memphis."		
427.				Name einer eroberten Stadt oder eines besiegten Volkes.
428.		seb „Thür."	seb.	
429.		qeneb-(t) „Seite; Beamtenschaft; Schutz, Asyl"; — neh-(t) „Schutz, Asyl".		Schutz.
430.		mer, eine Art Kasten.	mer	
431.		mer „Pyramide".		Pyramide; Grabmahl.
432.		teχen, men „Obelisk".		
433.		ut, ut „Stele".		
434.		χeker „Schmuck, schmücken".		
435.		seh „Saal, Halle"; ārq „Wissenschaft, Weisheit".	seh, ārq.	
436.		χent „Treppe, Terrasse".		Treppe, steigen.
437.		āa, un „Thür, Deckel".	un.	Thür, Deckel; öffnen.
438.		s, bildet Causativa.	s.	
439.		seb „laufen, holen".	seb.	
440.		des „Gürtel, Binde".	des.	
441.			χem, seχem.	
442.		Men, eine Gottheit s. № 82.		

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
43.	[hieroglyph]		get	
44.	[hieroglyph]	het „Naos".		
45.	[hieroglyph]			

P.

Schiffe und ihre Theile.

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
46.	[hieroglyph],	ua „Schiff, Barke".	àm. (B.)	Schiff; reisen; gehen.
47.	[hieroglyph]	dto.	dto.	dto.
48.	[hieroglyph]	dto.	dto.	dto.
49.	[hieroglyph]	behā „fischen, Fischer; – herausziehen, befreien; – zurückkehren".	behā.	
50.	[hieroglyph]			
51.	[hieroglyph]	hun „Messinstrument des Gottes Ptah".		Vergl. bes. Brugsch, Revue égyptol. I, 32 ff.
52.	[hieroglyph], [hieroglyph]	χent „stromaufwärts –, südwärts fahren".		
53.	[hieroglyph]	nef „Wind, Odem, Hauch".		Segel, Hauch, Wind, Luft.
54.	[hieroglyph]	hā, āhā „stehen, heraustreten".	hā.	
55.	[hieroglyph]	hem „Steuerruder; steuern".		
56.	[hieroglyph]	χer „Rede, Wort; reden".	χer, hep	
57.	[hieroglyph]	šep „fassen, ergreifen; empfangen".	šep.	

Q.

Hausgeräth (Sitze, Tische, Kasten, Gestelle.)

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
58.	[hieroglyph]	às-(t) „Sitz, Thron; Isis".	us, às.	

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
459.		às-(t) „Sitz, Thron".	us, às.	
460.		seter „liegen, ruhen, schlafen".		liegen, ruhen, schlafen; einbalsamiren; Tod, Kra heit; Mumie".
461.		s, bildet Causativa.	s.	
462.		ḥebes „Kleid, Gewand".	ḥebes.	
463.		res = $2/3$.		
464.			res.	
465.		ḥetep „ruhen, zur Ruhe gehen, untergehen (von d. Sonne gesagt; Friede; Opfertisch"	ḥetep.	
466.	, ()	nes-(t) „Sitz, Thron".		
467.		χer, χe „halten, haben; unter".	χer, χe.	
468.		hen „Kasten".		verschiedene Kasten, Behälter etc.
469.		àa-(t) „Sitz, Wohnort, Gegend; „Grab".		Sarkophag, Grab, N kropole; Einbalsami Begräbniß".
470.			àa.	
471.				
472.	,	teb „ersetzen, bezahlen, vergelten".	teb.	
473.	,	àn „Säule".	àn.	
474.			ḥun.	
475.			às.	

Nr.	Zeichen.	Ideographischer Werth. –	Silbenwerth.	Determinirt.
76.			às.	
77.		nem „ pressen, keltern"; mātet		
78.		„ schlagen, berühren, treffen".		
79.		menχ-(t) „ Gewebe".		Zeugstoff; Kleid, Gewand.
80.		urs „ Kopfstütze".		
81.		àten, ānχ „ Spiegel".		
82.		χab-(t) „ Schatten"; sāū-(t) „ Wedel".		
83.		māχet „ Waage ".		
84.		utā „ lösen, befreien, beschützen; – abwägen, abmessen".		
85.		Des „ erhöhen, aufrichten".		erhöhen; sich erheben, erwachen, wachen.
86.		maā-(t) „ Wahrheit, Gerechtig-[keit]".		
87.			àm.	
88.		àa-(t) „ Gerüst für Götterbilder".		

R.

Tempelgeräth.

Nr.	Zeichen.	Ideographischer Werth. –	Silbenwerth.	Determinirt.
489.		χaut „ Altar".		
490.		neter „ Gott".		Götter.
491.		χer-neter „ Unterwelt".		
492.		tet „ Beständigkeit".	tet	
493.		sam „ vereinigen".	sam.	

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
494.	,		sen.	
495.			šen.	
496.	,	àb-(tt) „Osten“; àb „links“.	àb.	
497.		àm, adj. abgeleitet von der praep. em „befindlich in, gehörig zu“	àm.	

S.

Kleidungsstücke, Schmucksachen und Insignien.

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
498.		meh „Kranz, Krone, Diadem“.		
499.	,	nemes-(t) „das altaegyptische Kopftuch.“	k.	
500.		xepers „Kriegshelm“.		
501.		het „Krone von Oberaegypten“.		
502.		teser „Krone v. Unteraegypten“.	= n	
503.		p-sxent „die vereinigte Krone von Ober- und Unteraegypten“.		
504.			u.	
505.		šu-(ti) „die 2 Federn“; ein Schmuck.		
506.		atef „ein besonderer Kopfschmuck der Könige und Götter“; am häufigsten bei		

Nº	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
		Osiris anzutreffen.		
07.				Binde, Gürtel; Kranz, Stirnbinde.
08.		usex-(t), Halsband".		
09.			āh.	
10.			āh.	
11.		set-(t), Schmuck".	set.	
12.		sent-(t), der Schurz der Könige und Hohenpriester".		
13.			set.	
14.		hebes, Kleid; Decke".		Zeugstoffe; Gegenstände aus Zeug.
15.		Des, Gürtel; Binde".	Des	
16.		nes-(t), Zunge".	nes.	Zunge; schmecken.
17.		teb-(t), Schuh".		
18.		šen, Kreis"; tébā, versiegeln".	šen.	Kreis, Ring, Siegel; siegeln.
19.		tem-(t), Summe; vereinigen".		
20.		senef en Ȧs-t, Blut der Isis", ein Amulet.		
21.		ānx, Leben; leben".	ānx.	
22.		tébā, Siegel; versiegeln, verschliessen".	sāh.	versiegeln, verschliessen; Vertrag".
23.		aua(?), Schatz, Schatzmeister".		

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
524.	[hieroglyph]	aua (?) „Schatz, Schatzmeister".		
525.	[hieroglyph]	āper, „ein Schmuck; schmücken, ausrüsten".		
526.	[hieroglyph]	sexem „Macht, Gewalt haben".	sexem.	
527.	[hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph]	xerp „der Erste sein, zuvorkommen; Fürst; -spenden".		
528.	[hieroglyph]	àmen-(tt) „Westen-Unterwelt"; unem „rechts".		
529.	[hieroglyph]	sàrī-(t) „der Wedel".	xu.	
530.	[hieroglyph]	heq „Fürst".		
531.	[hieroglyph], [hieroglyph]		āu.	
532.	[hieroglyph]	Us-(t) „Theben"; sam „Scepter".	us, às.	
533.	[hieroglyph]	Us-(t) „Theben".	us.	
534.	[hieroglyph]	user, us „mächtig sein".		
535.	[hieroglyph]	qen „tapfer sein, Tapferkeit".		
536.	[hieroglyph]	ames „Stock, Keule".		
537.	[hieroglyph]	nexex „Geifsel".	nexex.	
538.	[hieroglyph]	baba, babau „Βέβων (Plut. Is. et Os.) Beiname des Σηϑ".		

T.

Waffen und Kriegsgeräth.

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
539.	[hieroglyph],		neh, kem, ām, ta.	fremdes Volk; landen.

…	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
40.		res, wachen, bewachen."		
41.		āb, ein Stock; sexen, Stütze."		fremdes Volk; landen.
42.		seteb, ein Werkzeug unten mit einem Haken versehen	seteb, seteb.	
43.		āau, Wurfholz, Bumerang."	àm, āau.	
44.		seq, schlagen."		
45.		tep, der Erste, Oberste."	tep.	
46.		xepeš, eine Waffe.		
47.			kat.	
48.			gut.	
49.		tem, schneiden; trennen."	tem,	schneiden; schlachten;
50.			tes, des.	tödten.
51.		nemà (t), Verderben, Vernichtung.	nem.	
52.		sem, Figur, Bild."	sem.	
53.		pet, Bogen."	pet	Bogen.
54.		xent, der aethiopische Bogen."	xent.	
55.		pet, ausbreiten, ausspannen."		
56.		pet, Bogen."		
57.		set, sun, Pfeil."	set, sun	
58.			set.	
59.			sa, s. (B.)	

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
560.	[hieroglyph], [hieroglyph]	χemt „Erz“.	χemt.	Metalle; Gegenstände aus Erz.
561.	[hieroglyph]	āa „groſs“.	āa.	
562.	[hieroglyph]	sun „Pfeil“.	sun.	
563.	[hieroglyph]	χe-(t) „Bauch, Leib.“	χer, χe.	
564.	[hieroglyph]	tebeh „das Erforderliche“.		
565.	[hieroglyph], [hieroglyph]	urrū-(t) „Kriegswagen.“		
566.	[hieroglyph]	dto.		

U.

Werkzeuge und Ackergeräth.

№	Zeichen	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
567.	[hieroglyph], [hieroglyph]	χenr, χen „einschlieſsen, einsperren“.	m, χen(r).	einschlieſsen.
568.	[hieroglyph]	setep „auswählen“.		
569.	[hieroglyph], [hieroglyph]		nen, nu.	
570.	[hieroglyph]		hu.	
571.	[hieroglyph], [hieroglyph]		ma.	
572.	[hieroglyph]	maā-(t) „Wahrheit, Gerechtigkeit“.		
573.	[hieroglyph], [hieroglyph]	mer „lieben“.	mer.	ackern; pflügen.
574.	[hieroglyph]	hab-(t) „Pflug“.	her, hab, ār.	dto.
575.	[hieroglyph]		tem	
576.	[hieroglyph]	bà-(t) „das Wunderbare; die	bà.	

.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
		Producte eines Landes; – Tugend, Verdienst".		
7.	[illegible]		sa; ältere Form für [illegible].	
8.	[illegible]		s.	
9.	[illegible]	men „fest stehen, dauern, bleiben".	men.	
0.	[illegible], [illegible]		ta.	
1.	[illegible]		uta.	
2.	[illegible]	xesef „abwehren, bekämpfen".		
3.	[illegible], [illegible]	menx „Wohlthäter".	menx.	
4.	[illegible], [illegible]	āb, ām „Künstler".	āb, ām.	
5.	[illegible]		āb.	
6.	[illegible]	mer(?) „Genosse, Freund".	mer.	
87.	[illegible], [illegible]	nut „schlagen; – rächen".		
88.	[illegible], [illegible], [illegible]	uā „Harpune"; „eins"; unbestimmter Artikel.	uā.	
89.	[illegible]		net.	
90.	[illegible]		kap.	
91.	[illegible]	xāqu „rasieren; Barbier".		
92.	[illegible], [illegible]	še(m)s „nachfolgen, dienen, gehorchen".		
93.	[illegible]	qes „Knochen"; bet „reinigen"; mesen „giessen, meisseln".	qes, bet, gen.	Meissel, meisseln; Knochen; einbalsamiren".

No.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinativ.
594.			saḥ.	
595.			ḥep.	
596.		nub „Gold".		
597.		ḥet' „Silber".		
598.		àsem, usem „Electrum — Silbergold — χρυσὸς λευκός".		
599.		sexet „Fangnetz für Vögel".	sexet	

V.

Flechtwerk (Stricke, Netze, Packete).

No.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinativ.
600.		set „ziehen, herbeiführen"		ziehen; Strick.
601.		set, ein Feldmaafs.	set.	
602.			saḥ.	
603.			āu.	
604.		šes „Strick, Seil, Schnur".	šes, seš. geb.	binden, bekleiden, bedecken.
605.				Beutel.
606.				binden; einwickeln
607.		ārq „zubinden, zuschließen, endigen".		schreiben; Buch; endigen.
608.		meḥ „füllen, voll sein".	meḥ	bildet Ordinalzah

№	Zeichen.	Ideographischer Werth. –	Silbenwerth.	Determinirt. –
09.			šet.	
10.			net.	
11.			at, āt.	
12.			šen.	
13.		sent „gründen, Grundstein legen; Gründung; – Gewohnheit."	sent.	
14.			ua.	
15.			rut.	
16.		sa „Schutz; Talisman, Amulet."	sa.	
17.		sa „Schutz; Talisman, Amulet."	sa.	
18.			ḥ.	
19.			sek.	
20.		uaḥ „hinlegen; hinzufügen."		
21.			sek.	
22.		uten „ein Opfer darbringen, bes. eine Libation."	uten.	
23.			uteb.	
24.		rer „rollen; drehen."	rer.	Kreis, Umkreis; Mitte; – vervielfältigen, vermehren.
25.		ten, ein Gewicht = 10 qet	ten.	
26.		teben „umkreisen; durchlaufen."		

№.	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth	Determinirt.
627.		ṭe-(tt) „fassen, ergreifen, Besitz nehmen von".	ṭ.	
628.			ṭ.	
629.			heseb, ut.	wohl- oder übelriechende Gegenstände; Krankheit.
630.				
631.		àmax „Ehre, Würde".		
		W.		
		Gefässe (Töpfe, Körbe, Hohlmaasse)		
632.		bes. „Salbengefäss".	bes.	Oele, Salben; Wachs.
633.				Salböle.
634.		hes „loben, danken; singen".	hes.	
635.		qebeh, qeb „kühl".	qeb.	
636.		hen „Majestät; Sklave, Knecht".	hen.	
637.		hen-neter „Knecht Gottes d. i. „Prophet".		
638.		xent „Vordertheil, das Vordere".	xent.	
639.		dto.	dto.	
640.		xnum, ein Krug; „formen, bilden"; - „vereinigen, sich vereinigen, untergehen (von der Sonne gesagt)".	xnum.	
641.		āb, ab, ein Titel.	āb, ab.	verschiedene Gefässe.

№	Zeichen	Ideographischer Werth. —	Silbenwerth	Determinirt. —
2.			tepu.	Flüssigkeiten im Allgemeinen; Gaben.
3.		nemes-(t), ein Krug.		
4.				Wein; Öl.
5.			nu, meh.	
6.		àn, „bringen; führen"	àn, (nen).	
7.		àb, (ub), Herz; das Innere; die Mitte.	àb, (ub).	Herz; Mitte.
18.		āb } „reinigen, waschen;		
49.		āb } Priester.		
50.		āb, reinigen.		
51.		mà, wie, gleich wie, gleich.	mà.	
52.		ā, ein Gefäss.	ā, usex.	
53.			ta.	
54.		ta-(t) „Gerichtshof, Gericht.	ta.	
55.			b. (B.)	
56.		šet, Napf, Gefäss.	šet, šat.	
57.		peset, „kochen".		Flamme, Feuer; kochen, rösten, braten etc.
58.		senter-neter, Weihrauch.	ba, b.	
59.		ter, ganz, all.	ter.	
60.			k.	
61.		neb „Herr; alle, jeder".		

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
662.			k.	
663.			k.	
664.			kat.	
665.		heb „Fest“.		
666.			āu.	

X.

Opfergaben.

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
667.		ta „Brod“.		Brod, Opfergaben, Vorräthe.
668.		ta „Brod“.	ta.	
669.		paut „der Götterkreis“.	paut.	
670.		(wie 669)		
671.		sep „das Mal, mal; Nexen, eine Stadt.		
672.		neqer „durchsieben, das Durchgesiebte“.	neqer.	
673.			x̄.	
674.		maā „Elle“.	maā.	
675.		tu „geben; Opfergabe“.	tu.	

Y.

Schreib-, Musik- und Spielgeräth.

Nº	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
676.		ān, seš „schreiben, malen; Schreiber; Schriftstück“.		

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
77.		šā-(t) „Papyrusrolle, Buch.“		Schrift, Buch, Plan; Wissen, Gedanke, abstrakte Idee.
78.		mesen, ein Korb; ka „Korb, Kasten“ ka „eng; engherzig.“	mesen, kai.	
79.		bàn „Harfe.“		Harfe spielen; singen.
80.		seses „Sistrum.“		
81.		nefer „Leier; gut, schön; jung; Jüngling, Jungfrau.“	nefer.	
82.		sa „erkennen.“	sa.	
83.		men „fest stehen; bleiben.“	men.	
84.			àb.	

Z.

Striche und zweifelhafte Figuren.

№	Zeichen.	Ideographischer Werth.	Silbenwerth.	Determinirt.
85.	I	Zahlzeichen für 1.		Diakritisches Zeichen. Vergl. darüber: Lepsius, Lettre à M. le Professeur H. Rosellini sur l'alphabet hiéroglyphique pg. 63-65, 77-83 und mein „Ritualbuch des Ammondienstes, pg. 14-19.
86.	\\, ||		ì.	
87.	X	ur „groß.“	ur, seš.	vermehren.
88.	∩	Zahlzeichen für 10.		
89.		tenà, ein Maaß.	her.	Korb, Maaße für trockene Gegenstände.

№	Zeichen.	Ideographischer Werth. ~	Silbenwerth.	Determinirt. ~
690.	[hieroglyph], [hieroglyph]	heqes „Vogelfalle".		Sitz.
691.	[hieroglyph]			Theil; theilen.
692.	[hieroglyph]		t.	
693.	[hieroglyph]		sep, qen.	
694.	[hieroglyph],	ren „Name".		Name, bes. Königsname.
695.	[hieroglyph]	sen „vorübergehen".	sen.	
696.	[hieroglyph]	seqer, seq „schlagen, fangen".	seqer, seq.	
697.	[hieroglyph]	àp-(t) „Harem".	àp.	
698.	[hieroglyph]			Getreide, Korn.
699.	[hieroglyph]	———	nem.	
700.	[hieroglyph]	———		

Nachträge:

Ad № 90. Neben der Schreibung [hieroglyphs] merke man noch die Schreibung [hieroglyphs] Tehuti. ~ Nach № 262 ist folgendes Zeichen einzuschalten:

701.	[hieroglyph]	teš̌er „roth, roth sein".		

Lesestücke.

A. Hieroglyphische Texte.

1.

Königstitulaturen.

...phag ...es ...-ka'-rā. ...Dyn.) ...Denkm. II, 2. c.

b.) Pepi. (VI. Dyn.) Ä. Z. 1881, pg. 12.

c.) Mer-en-rā. (VI. Dyn.) Ä. Z. 1881, pg. 5.

d.) Amen-hetep II. (XVIII. Dyn.) Sphinx zu St. Petersburg.

e.) Rā-mes-su II. (XIX. Dyn.) Lepsius, Königsbuch 420, b'.

2.

Grab des Ptaḥ-šepses. (Saqqârah.) VI Dyn.

J. de Rougé, Inscriptions hiéroglyphiques, pl. 79-81. 92.

3.

Grab des Sābu. (Saqqârah.) VI. Dyn.

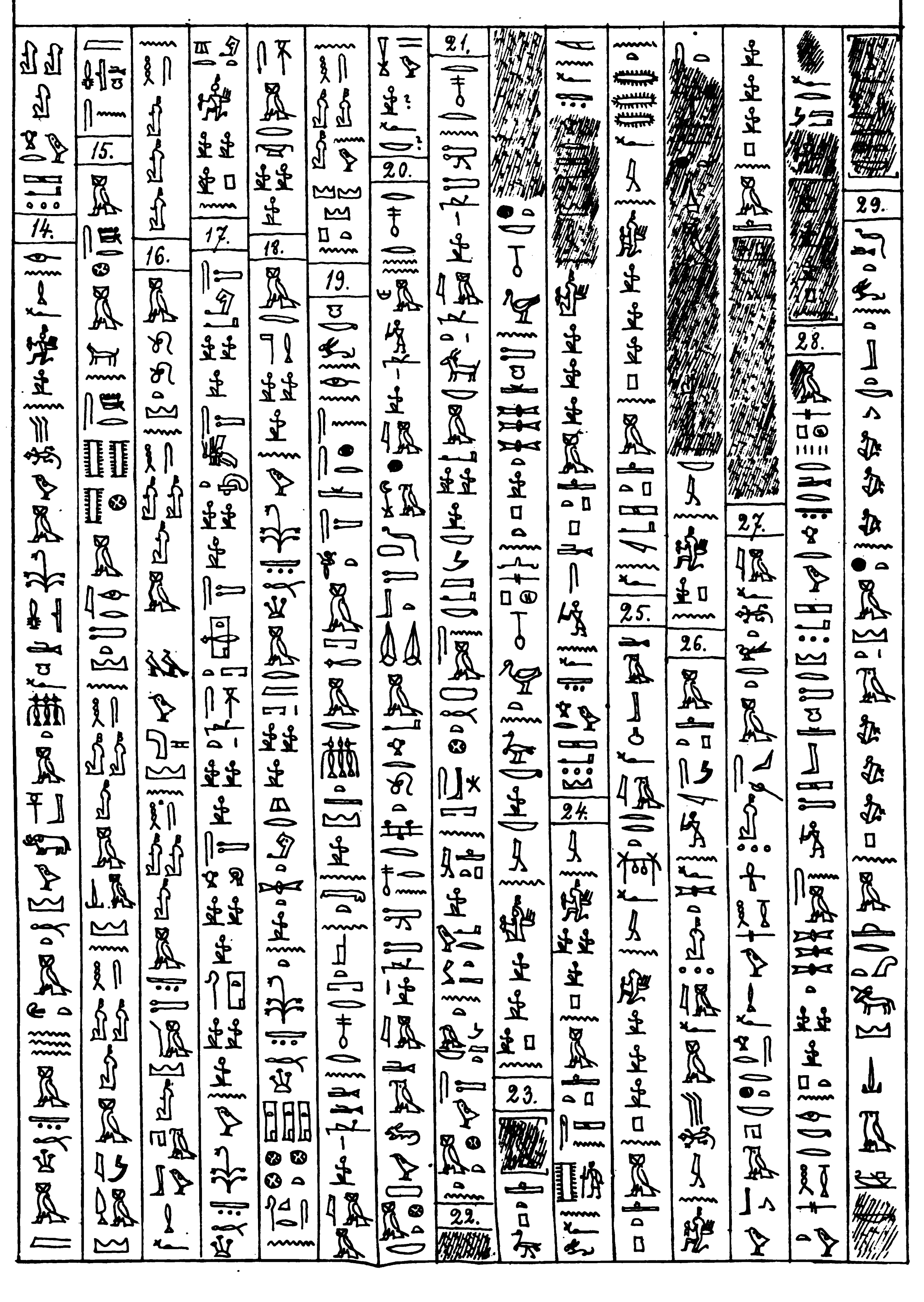
J. de Rougé, Inscriptions hiéroglyphiques, pl. 93-95.

4.

Die Inschrift des Unà. (Boulaq.) VI. Dyn.

E. de Rougé, Recherches sur les monuments qu'on peut attribuer aux six premières dynasties de Manéthon, pl. VII. VIII. und Mariette, Abydos II, pl. 44. 45.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.


14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.

30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46.

5.

Stele des Ȧntef. (Louvre C, 26.)

Nach einer von meinem Freunde, Herrn W. Golenischeff angefertigten und mir gütigst zur Verfügung gestellten Copie nach dem Original.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

47. 48. 49. 50.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

6.

Obelisk Usertesen I. (Heliopolis).

XII. Dyn. – Leps. Denkm. II, 118.

7.

Stele aus Wâdi Gasûs bei Qoṣêr.

(Alnwick Castle 1) XII. Dyn. Aeg. Zeitschr. 1882, Fig. 203.

8.

Grab des Ȧmenū. (Benihassan). XII. Dynastie.

Leps. Denkm. II, 122.

a. b.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

1. 2. 3. 4. 5.

6.

7.

8.

9.

Grab des Xnumhetep. (Benihassan.) XII Dyn.

Leps. Denkm. II, 124/5. – Champ. Not. descript. II, 418-422.

1. 5. 10.

11. 15. 20.

21. 25. 30.

31.				35.					40.					45.	46.

47.			50.					55.					60.		62.

63.		65.					70.					75.			78.

79.	80.					85.					90.				94.

95.					100.					105.					110.

111.				115.					120.					125.	126.

60.

127.			130.					135.					140.		142.

143.		145.					150.					155.			158.

159.	160.					165.					170.				174.

175.					180.					185.					190.

191.				195.					200.					205.	206.

207.			210.					215.					220.		222.

10.

Kleine Stele aus der alten Sammlung Anastasi. (XII. Dyn.)

Diesen Text verdanke ich der gütigen Mittheilung meines Freundes, Herrn Dr. Adolf Erman.

1. [hieroglyphs] 2. [hieroglyphs] 3. [hieroglyphs] 4. [hieroglyphs] sic! [hieroglyphs] 5. [hieroglyphs] 6. [hieroglyphs] 7. [hieroglyphs] sic! [hieroglyphs] sic! [hieroglyphs] 8. [hieroglyphs]

11.

Stele aus Semneh. XII. Dyn.

Leps. Denkm. II, 136. i.

1. [hieroglyphs]
2. [hieroglyphs]
3. [hieroglyphs]
4. [hieroglyphs]
5. [hieroglyphs]
6. [hieroglyphs]

12.

Stele des Sehetep-àb-rā. XII. Dyn.

Mariette, Abydos II, pl. 24 & 25.

Recto.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

Verso.

1.

5.

10.

15.

20.

24.

25.

26.

13.

Stele aus Abydos. (British Museum № 58.)

XII. Dyn.

Diesen Text verdanke ich der gütigen Mittheilung meines Freundes, Herrn Dr. Adolf Erman.

Oben:

Verticaler Text:

1. 2.

3. 4.

5. 6.

7. 8.

Horizontaler Text:

1. 2. 3. 4. 5.

14.

Zwei Verträge aus dem Grabe des Hepṭefaà. (Siut.) XII. Dyn.

Mariette, Monuments divers pl. 64 ff. – J. de Rougé, Inscriptions hiéroglyphiques pl. 271 ff.

Vierter Vertrag. — Fünfter Vertrag.

30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

39.

40.

41.

15.

Grab des Âahmes in El-Kab. XVIII. Dyn.

Leps. Denkm. III, 12.

1.

5.

7.

8. 10. 15. 20. 23.

24. 25. 30. 31. 1. 5. 8.

70.

16.

Grab des Ȧmen-em-heb. ('Abd-el-Qurnah). XVIII Dyn. – Zeitschr. d. D. morgenl. Ges. XXX.

71.

31. 35. 40. 45. 46.

17.

Stele Thutmes III. (Museum zu Boulaq). XVIII. Dyn.

Mariette, Karnak. pl. XI.

2. 3. 4. 5. 6. 7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

18.

Stele vor dem grossen Sphinx. (Gizeh.) XVIII Dyn.

Leps. Denkm. III, 68.

13. [hieroglyphic text] 14. [hieroglyphic text]

19.

Gebet Königs Amen-hetep IV. (Chu-en-àten) an die Sonne. (Tell-el-Amarna) XVIII Dyn.

Leps. Denkm. III, 98. a.

[hieroglyphic text, lines 1–11]

20.

Gebet der Königin Nefertiti an die Sonne. (Tell-el-Amarna) XVIII. Dyn. – Leps. Denkm. III, 97. a.

[hieroglyphic text, lines 1–9]

21.

Bericht über die Chetaschlacht. – (Ramesseum) Leps. Denkm. III, 153 [–162
(Abu-Simbel) Leps. Denkm. III, 187 u. Rosellini, Monumenti storici, pl. 100

XIX Dyn.

22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42.

var.

var.

22.

Vertrag Ramses II. mit Xeta-sar. (Karnak.) XIX Dyn.

Leps. Denkm. III, 146. – Brugsch, Recueil de monuments égyptiens, pl. XXVIII.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

44

45.

10.

11.

12.

13.

14.

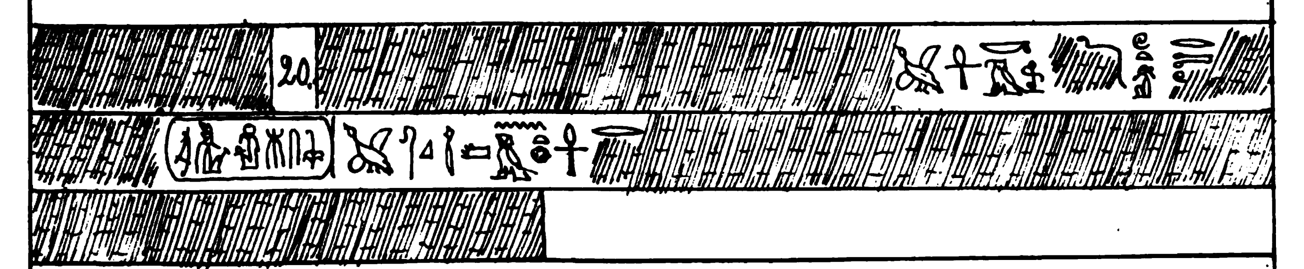
15.

16.

17.

18.

19.



23.

Stele der Bent-reš-t.

Journal Asiatique V. Série, 8. - 1856.

Oben. - Beinamen des Gottes Xunsu:

12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28.

24.

Die „Traumstele". (Gebel-Barkal) XXV. Dyn.

Mariette, Monuments divers, pl. 7 & 8.

15. 16. 17. 18. 19.

Verso.

20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32.

25.

Die „Satrapenstele". (Boulaq.)

(Ein Dekret des Ptolemaios, des Sohnes Lagi.)

Mariette, Monuments divers pl. 14.~

4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

13.

B. Hieratische Texte in hieroglyphischer Transcription.

NB. Das Unterstrichene ist im Original roth geschrieben.

26.

Papyrus d'Orbiney.

(Das Märchen von den zwei Brüdern).

Der hieratische Text ist publicirt in den „Select Papyri in the Hieratic Character from the Collection of the British Museum" II, Taf IX–XIX.

I.

1. 2. 3. 4.

Den Anfang, dessen Lesung bis jetzt noch nicht gesichert ist, gebe ich nach der Transcription von Maspero (Romans et Poésies du papyrus Harris № 500, pg. 3) Vergl. dazu den Anfang von Pap. Harris № 500 :

II.

III.

IV.

V.

VI.

VII.

IX.

X.

XI.

XII.

XIII.

XIV.

XV.

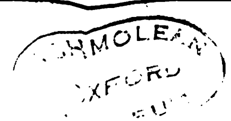
97.

XVI.

XVII.

XVIII.

XIX.



27.

Papyrus Harris No 500. (British Museum.)

Verso.

(Das Märchen vom verwunschenen Prinzen.)

Der hieratische Text ist publicirt in Maspero's „Études égyptiennes, tome Ier, fascicule I. Romans et Poésies du papyrus Harris No 500."

I.

II.

III.

16. [hieroglyphic text]

IV.

1. [hieroglyphic text] 2. [hieroglyphic text] 3. [hieroglyphic text] 4. [hieroglyphic text] 5. [hieroglyphic text] 6. [hieroglyphic text] 7. [hieroglyphic text] 8. [hieroglyphic text] 9. [hieroglyphic text] 10. [hieroglyphic text] 11. [hieroglyphic text] 12. [hieroglyphic text]

V.

28.

Brief aus der Zeit der XIX. Dynastie.

Der hieratische Text ist publicirt in Pleyte et Rossi, Papyrus de Turin, pl. 16.

29.

Brief aus der Zeit Königs Ramses' XIII. (XX Dyn.)

Der hieratische Text ist publicirt in „Pleyte et Rossi, Papyrus de Turin", pl. 66 & 67.

30.

Der „Papyrus judiciaire" von Turin. (XX Dyn.)
(Ein Hochverrathsprocefs.)

Der hieratische Text ist publicirt von Devéria in s. „Le papyrus judiciaire de Turin et les papyrus Lee et Rollin." pl. I–IV. = Journal Asiatique, Série VI, Tome VIII, 1865.

I.

1. ....
2. ....
3. ..
4. ...
5. .....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....

II.

1. ... 2. ...
3. ... 4. ...
5. ...
6. ... 7. ...
8. ...
9. ...

III.

IV.

14.

15.

V.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

VI.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

31.

Papyrus Rollin.

Der hieratische Text ist publicirt von Devéria l. l. pl. V.

1. [hieroglyphic text]

2. [hieroglyphic text]

3. [hieroglyphic text]

4. [hieroglyphic text]

5. [hieroglyphic text]

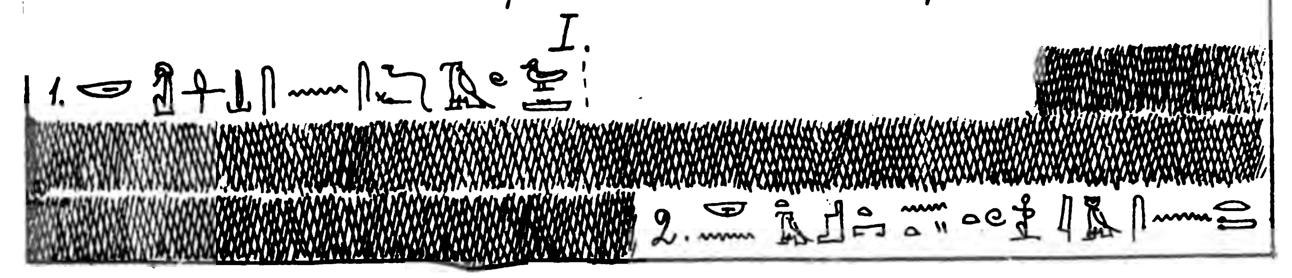
32.

Papyrus Lee.

Der hieratische Text ist publicirt von Devéria l. l. pl. VI & VII.

I.

1. [hieroglyphic text]



2. [hieroglyphic text]

3.

4.

5.

6.

7.

II. NB. Die Ergänzungen nach Devéria.

1.

2.

3.

4.

33.

Papyrus Abbott.

(Proceß wegen Beraubung der Königsgräber)

Der hieratische Text ist publicirt in den „Select Papyri in the Hieratic Character from the Collection of the British Museum.“ II, Taf. I–VIII.

I.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

II.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

III

IV.

V.

VI.

[this side]

17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24.

VII.

1. 2. 3. 4.

34.

Anfang des medicinischen Papyrus Ebers.

Der ganze Papyrus ist publicirt von Ebers in s. „Papyros Ebers.“
(Leipziger Universitätsbibliothek.)

I.

20.

II.

1. 2. 3. 4.

5. 6.

7. a.

8. a.

9. a.

10. a.

11. a.

12. a.

13. a.

14. a.

15. a.

Zusätze und Berichtigungen.

S. 8. – Nach № 66 ist einzuschalten: [Hieroglyphe] Ideogr. Werth: sexet „herunterstürzen, nach unten gerichtet sein." – S. 14. – № 165 hat noch den Silbenwerth uār. S. 15. – № 191 hat noch den ideogr. Werth hu „Sphinx". – S. 31. Nach № 448 ist einzuschalten [Hieroglyphe] penā „umkehren, wenden, verdrehen". – S. 35. – № 516 hat noch den ideogr. Werth mer „Oberster, Vorsteher". – S. 40. – № 603 hat den ideograph. Werth āu „Länge, Ausdehnung". – S. 51. Zeile 16 ist in die Lücke das Zeichen [Hieroglyphe] hineinzusetzen.

